

Passanten empfinden betenden Mann als Bedrohung - Polizei-Alarm bei Ikea in Erfurt

[Veröffentlicht am 28.03.2018 von www.thueringen24.de](http://www.thueringen24.de)

- *Polizei rückt zu Ikea in Erfurt aus*
- *Passanten haben betenden Mann als Bedrohung empfunden*

Wegen eines religiösen Mitarbeiters bei Ikea in Erfurt wurde am Nachmittag der Polizeinotruf gewählt. Wie ein Sprecher der Landeseinsatzzentrale berichtet, wollte der Mann beten und wurde offenbar deshalb von Passanten als gefährlich erachtet.



Die Polizei wurde zum Ikea in Erfurt gerufen - wegen eines betenden Mannes.

Foto: Marcus Scheidel

Der Mann wollte bei Ikea in Erfurt beten

Der Mann habe hinter dem Möbelhaus in der Nähe eines Gebüschs einen Teppich ausgerollt, um seinem Glauben nachzugehen. Dabei wurde er von einem anderen Menschen beobachtet, der laut Polizei auch eine Waffe gesehen haben wolle.

Passanten alarmieren Polizei

Er informierte die Polizei, die aufgrund des Verdachts auf eine Schusswaffe mit mehreren Streifenwagen zum Einrichtungshaus ausrückte. Dort konnten die Beamten die Situation schnell aufklären und Entwarnung geben.

- *„Bei uns ist das leider noch nicht Usus, dass in der Öffentlichkeit gebetet wird. Gerade wenn Religion im Spiel ist, kommt es schnell zu Fragen und Verunsicherung“,* erklärt der Polizeisprecher.